
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 211/2015

Erfurt, 4. September 2015

Zahl der Geburten in Thüringen 2014 wieder leicht gestiegen Höchste Zahl an Geburten seit 1991 - Geburtendefizit sinkt wieder

Im Jahr 2014 wurden in Thüringen 17 887 Geburten und 26 957 Sterbefälle registriert. Das sind 461 Geburten mehr (+2,6 Prozent) und 636 Sterbefälle weniger (-2,3 Prozent) im Vergleich zum Jahr 2013. Wie das Landesamt für Statistik mitteilt, wurden in Thüringen so viele Kinder geboren wie seit 1991 nicht mehr. Die ansteigende Zahl an Geburten bei gleichzeitigem Rückgang an Sterbefällen führte im Jahr 2014 zu einer leichten Verminderung des sogenannten Geburtendefizits in Thüringen. Dieses lag mit 9 070 Personen um 1 097 Personen niedriger als noch 2013. Damit wurde der Trend des wachsenden Geburtendefizits, welcher seit 2010 erkennbar war, gestoppt.

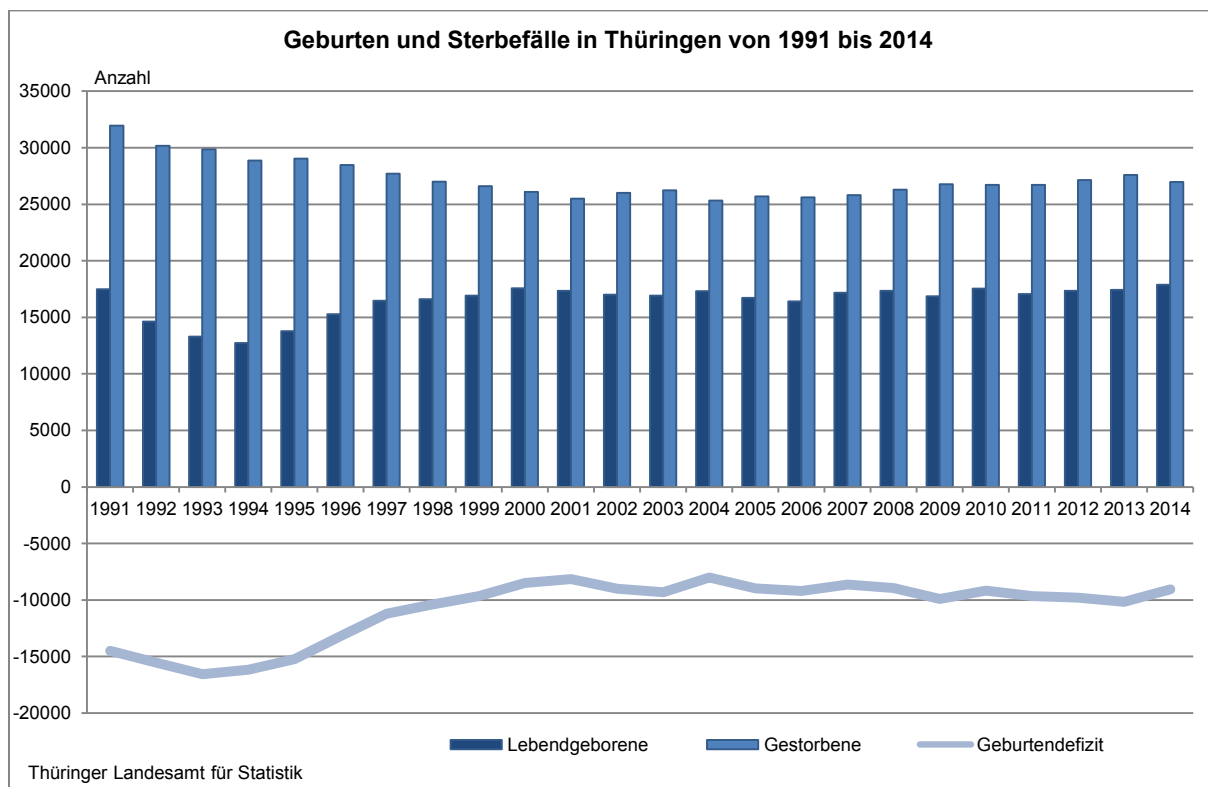
Von den 17 887 in Thüringen geborenen Kindern wurden in der Stadt Erfurt mit 2 150 Geburten die meisten registriert, gefolgt von der Stadt Jena (1 198 Kinder) und dem Landkreis Gotha (1 094 Kinder). Die Städte Suhl (244 Kinder) und Eisenach (342 Kinder), sowie der Landkreis Sonneberg (427 Kinder) wiesen die wenigsten Geburten im Jahr 2014 auf.

Die meisten Sterbefälle wurden wie auch im Vorjahr mit 2 233 gestorbenen Personen in Erfurt erfasst, gefolgt vom Landkreis Gotha mit 1 727 Gestorbenen und dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen mit 1 618 Gestorbenen. Die wenigsten Sterbefälle wurden in der Stadt Suhl (487 Personen), in der Stadt Eisenach (525 Personen) und in der Stadt Weimar (706 Personen) registriert. In 20 Kreisen sind weniger verstorbene Personen als im Vorjahr erfasst worden. Den höchsten Rückgang 2014 verzeichnete der Unstrut-Hainich-Kreis, in welchem 104 Personen weniger gestorben sind als noch 2013. In den Städten Erfurt (+33 Personen) und Suhl (+23 Personen) sowie im Saale-Orla-Kreis (+12 Personen) wurde hingegen ein leichter Anstieg der Sterbefälle verzeichnet.

Jena konnte 2014 als einzige Stadt einen Geburtenüberschuss aufweisen und diesen im Vergleich zum Jahr 2013 sogar noch um 121 Personen ausbauen. Die Städte Weimar und Erfurt setzten ihren Trend fort und näherten sich immer weiter einem ausgeglichenen natürlichen Bevölkerungssaldo an, sodass nur noch ein kleines Defizit in Weimar (-43 Personen) und Erfurt (-83 Personen) besteht.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Weitere Auskünfte erteilt:
Alexander Kuhnt
Telefon: 0361 37-84444
E-Mail: alexander.kuhnt@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Geburten und Sterbefälle in Thüringen in den Jahren 2013 und 2014 nach Kreisen

Kreisfreie Städte und Landkreise	Geburten				Sterbefälle				Saldo			
	insgesamt		Veränderung		insgesamt		Veränderung		insgesamt		Veränderung	
	2013	2014	abs.	%	2013	2014	abs.	%	2013	2014	abs.	%
Stadt Erfurt	2 100	2 150	50	2,4	2 200	2 233	33	1,5	- 100	- 83	17	-17,0
Stadt Gera	738	744	6	0,8	1 349	1 329	- 20	-1,5	- 611	- 585	26	-4,3
Stadt Jena	1 089	1 198	109	10,0	977	965	- 12	-1,2	112	233	121	108,0
Stadt Suhl	272	244	- 28	-10,3	464	487	23	5,0	- 192	- 243	- 51	26,6
Stadt Weimar	592	663	71	12,0	709	706	- 3	-0,4	- 117	- 43	74	-63,2
Stadt Eisenach	337	342	5	1,5	607	525	- 82	-13,5	- 270	- 183	87	-32,2
Eichsfeld	901	908	7	0,8	1 076	1 028	- 48	-4,5	- 175	- 120	55	-31,4
Nordhausen	647	699	52	8,0	1 193	1 160	- 33	-2,8	- 546	- 461	85	-15,6
Wartburgkreis	1 025	1 060	35	3,4	1 601	1 558	- 43	-2,7	- 576	- 498	78	-13,5
Unstrut-Hainich-Kreis	805	875	70	8,7	1 412	1 308	- 104	-7,4	- 607	- 433	174	-28,7
Kyffhäuserkreis	527	518	- 9	-1,7	1 186	1 156	- 30	-2,5	- 659	- 638	21	-3,2
Schmalkalden-Meiningen	984	986	2	0,2	1 700	1 618	- 82	-4,8	- 716	- 632	84	-11,7
Gotha	1 072	1 094	22	2,1	1 728	1 727	- 1	-0,1	- 656	- 633	23	-3,5
Sömmerda	575	531	- 44	-7,7	868	853	- 15	-1,7	- 293	- 322	- 29	9,9
Hildburghausen	501	452	- 49	-9,8	815	810	- 5	-0,6	- 314	- 358	- 44	14,0
Ilm-Kreis	832	896	64	7,7	1 396	1 389	- 7	-0,5	- 564	- 493	71	-12,6
Weimarer Land	684	665	- 19	-2,8	943	939	- 4	-0,4	- 259	- 274	- 15	5,8
Sonneberg	384	427	43	11,2	861	800	- 61	-7,1	- 477	- 373	104	-21,8
Saalfeld-Rudolstadt	786	821	35	4,5	1 602	1 546	- 56	-3,5	- 816	- 725	91	-11,2
Saale-Holzland-Kreis	622	685	63	10,1	926	890	- 36	-3,9	- 304	- 205	99	-32,6
Saale-Orla-Kreis	672	600	- 72	-10,7	1 146	1 158	12	1,0	- 474	- 558	- 84	17,7
Greiz	701	730	29	4,1	1 461	1 450	- 11	-0,8	- 760	- 720	40	-5,3
Altenburger Land	580	599	19	3,3	1 373	1 322	- 51	-3,7	- 793	- 723	70	-8,8
Thüringen	17 426	17 887	461	2,6	27 593	26 957	- 636	-2,3	-10 167	-9 070	1 097	-10,8

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –